



Stephan Stöckl

1. Spielleiter

Krondorfer Str. 10

92421 Schwandorf

Email: 1.spielleiter@schachverband-oberpfalz.de

Tel: 09431-961824

Viererpokal 2022/2023

1. Hauptrunde am 25.09.2022

TSV Nittenau	SC Sulzbach-Rosenberg
SC Cham	SC Bavaria Regensburg Damen
SC Windischeschenbach	SF Haselmühl/Amberg
SG Post/Süd Regensburg	SF Luhe-Wildenau
Regensburger Turnerschaft	FC Mintraching

Freilos: SK Kelheim, TSV Kareth-Lappersdorf, SK Schwandorf, SC Bavaria Regensburg, TV Riedenburg, SF Tegernheim, SF Roding, Eulenspiegel Regensburg, ASV Burglengenfeld, SC Furth i.W., SV Neustadt/Altenstadt,

Achtelfinale am 20.11.2022

Sieger aus TSV Nittenau / SC Sulzbach-Rosenberg	Sieger aus SC Cham/ Bavaria Regensburg Damen
Sieger aus Post/Süd Regensburg / Luhe-Wildenau	SF Roding
ASV Burglengenfeld	SC Bavaria Regensburg
SK Kelheim	Sieger aus Regensburger Turner. / Mintraching
SV Neustadt/Altenstadt	TSV Kareth-Lappersdorf
SK Schwandorf	TV Riedenburg
Sieger aus Windischeschenbach / Hasel./Amberg	SC Furth i.W.
Eulenspiegel Regensburg	SF Tegernheim

Keine Teilnahme am Viererpokal (14 von 34 Vereinen):

TV Parsberg, TSV 1880 Schwandorf, SC Erbdorf, SK Weiden 07, SC Hirschau, FC Schwarzenfeld, TSV Dietfurt, SC Sinzing, SV Oberviechtach, SC Bad Kötzing, DJK Nord Regensburg, SC Tirschenreuth, TSG Laaber, SV Saal

Auszug aus der Turnierordnung (Stand 1.8.2022):

§ 3 Pokalmannschaftsmeisterschaft ("Viererpokal")

3.1 Austragungsmodus

Die Pokalmannschaftsmeisterschaft wird in einer Gesamtgruppe im KO-System ausgetragen. Gepaart wird nach einem Setz/Los-Modus.

Pokalsieger der Oberpfalz ist der Sieger des Finales. Dieser vertritt die Oberpfalz auf bayerischer Ebene.

3.2 Mannschaftsmeldung

Jeder Verein kann mit einer Mannschaft teilnehmen. Es kann jedoch noch zusätzlich eine Damenmannschaft gemeldet werden. Vereine, die im Vorjahr regulär aus dem Wettbewerb ausgeschieden sind, werden von der Spielleitung automatisch berücksichtigt. Sollte einer dieser Vereine auf eine Teilnahme verzichten, hat er dies vor Beginn der ersten Runde zu einem festgesetzten Termin zu erklären. Alle anderen Vereine können sich bis zu einem festgesetzten Termin für diesen Wettbewerb anmelden.

Es sind alle Spieler eines Vereins mit gültiger Spielberechtigung einsetzbar. Der Pokalkampf wird auf vier Brettern ausgetragen. Der Verein startet mit vier beliebig aufzustellenden Spielern.

3.3 Heimrecht und Wertung

Bis einschließlich des Viertelfinales genießen Kreisligavereine gegenüber in höheren Ligen spielenden Vereinen Heimrecht. Der Heimverein hat an den Brettern 1 und 4 die schwarzen und an den Brettern 2 und 3 die weißen Steine. Bei Gleichstand nach Brettpunkten entscheidet das vorderste Gewinnbrett. Enden alle Partien remis, so erfolgt ein Blitzentscheid mit vertauschten Farben.

3.4 Spielmodus, Bedenkzeit

Es wird mit einer Bedenkzeit von 90 Minuten für die ersten 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie und einem Zuschlag von 30 Sekunden pro Zug für jeden Spieler gespielt.

3.5 Durchführungsbestimmungen

Im Übrigen gelten die Vorschriften über die Durchführung der Allgemeinen Mannschaftsmeisterschaften.

3.6 Ergebnismeldung

Das Ergebnis des Mannschaftskampfes ist am Spieltag vom Heimverein telefonisch oder per E-Mail an die zuständige Person durchzugeben.

Der schriftliche Spielbericht mit den Einzelergebnissen ist spätestens einen Tag nach dem Mannschaftskampf - gegebenenfalls unter Bericht über besondere Vorkommnisse - an die zuständige Person zu senden.

Der Heimverein teilt dem Gast frühzeitig das Spiellokal mit.

Ergebnismeldung (bei Bedarf mit Meldekarte) an:

Stephan Stöckl, Krondorfer Str. 10, 92421 Schwandorf, ☎: 09431-961824

Email: 1.spielleiter@schachverband-oberpfalz.de

Mit besten Grüßen

Stephan Stöckl